



Gemeindebrief

Baptistengemeinde im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Walter – Flex - Straße 13-17 ♦ 46047 Oberhausen
Mitglied der Evangelischen Allianz und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Oberhausen



November - Dezember 2018

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifreut.

Matthäus 2,10

Die Weihnachtsgeschichte des Matthäusevangeliums erzählt von „Magiern“ aus dem Morgenland, die sich auf Sterndeutung verstanden. Sie kamen nach Jerusalem, um dem neugeborenen König zu huldigen, dessen Stern sie gesehen hatten.

Ich glaube, Matthäus knüpft mit seiner Geschichte vom Stern an eine alte Erzählung im 4. Mosebuch (24,17) an, in der ein „aufgehender Stern aus Jakob“ in ferner Zukunft angekündigt wird vom „Seher“ Bileam.

Es war zu der Zeit, als sich die Stämme Israels im „gelobten Land“ anzusiedeln versuchten. Der einheimische König Balak ruft Bileam aus dem Morgenland, um gegen Bezahlung das Volk durch einen magischen Spruch zu verfluchen. Bileam nimmt den Auftrag an, aber Gott erwirkt, dass Bileam das Volk drei Mal segnet. Dem wütenden Balak sagt Bileam: Ich habe dir versprochen, nur das zu sagen, was Gott mir aufträgt.

Ich glaube, für Matthäus ist die Geschichte vom Stern eine Segensgeschichte.

Gottes Segen gilt nicht nur für sein Volk Israel, sondern schließt auch Menschen aus anderen Ländern mit ein: Sie wurden hocheifreut.

Weihnachten bedeutet in seinem Kern: Gott kommt in Segensabsicht auf alle Menschen zu. Er will uns eine Riesenfreude machen. Er nimmt uns mit auf einen Weg, um uns seine neue Welt zu zeigen.

Ich wünsche uns allen jetzt in der Weihnachtszeit, dass wir mit Gottes Freude erfüllt werden, dass wir wieder „den Stern sehen und ihm folgen“ und gespannt sind, was Gott uns Gutes zeigen will.

Herzlich grüßt



Günter Gerhold, Gemeindeleiter



GOTT - SEI - DANK - FEST



Am 07.10.2018 feierten wir unser traditionelles Erntedankfest in einer anderen Form. Wir nannten es „Gott-sei-Dank-Fest“, saßen an Tischen, nahmen uns von 10 – 12 Uhr Zeit. Begonnen wurde mit einem Frühstück, zu dem Köstlichkeiten mitgebracht wurden. Es war ein Fest mit vielfältigen festlichen Speisen. Im Hauskreis waren viele Ideen für die Gottesdienstgestaltung aufgetaucht,

wieder verworfen oder weiterentwickelt worden.

Mit speziellen Karten konnte zu diesem Fest eingeladen werden und unser Kleinglaube wurde beschämt, denn wir mussten Tische und Stühle dazustellen, so viele Gäste kamen. Spontan im Gottesdienst oder auch



schon zuhause wurden *Danke-Karten* ausgefüllt. Man konnte was dazu sagen oder auch nur die Karten auf einer großen Tafel befestigen.

So wurde die Vielfalt unserer Danksagungen deutlich. In der Predigt hörten wir, dass zur Dankbarkeit auch eine bestimmte Geisteshaltung gehört mit der Fähigkeit genießen zu können und auch Demut und Bescheidenheit.

Beim abschließenden Abendmahl erlebten wir neu beim Abbrechen von einem Laib Brot, dass der **Leib Christi** für uns gebrochen wurde.

Wir sind von Herzen dankbar dafür, dass Gott zu aller Vorbereitung seinen Segen gab. Wir selbst und auch unsere Gäste erlebten eine gute Gemeinschaft und ein lebendiges Miteinander.

Oft wurde der Wunsch nach einer Wiederholung laut, so gut hat es allen gefallen.

Ruth Woock



Noch ein schriftlicher Dank:

Vielen Dank für diesen schönen Morgen.

Es ist schon etwas besonderes, in dieser kalten Welt, liebe Worte und ein Lächeln zu bekommen.

Der Zuspruch der Gemeinde zu Gott, hat uns sehr berührt. Wir fühlten uns in eurer Gemeinschaft sehr wohl.

Moni + Kalle

GEMEINDEFAMILIE - NÄHKURSUS



Seit etwa 10 Jahren trifft sich am Donnerstag nachmittags der Nähkurs im Gemeindehaus. Die Idee zur Gründung eines solchen Kreises stammt von Marie Raudszus. Sie hatte für sich selbst so manches Kleidungsstück genäht und wollte ihre erworbenen Fähigkeiten zum Nutzen der Gemeinde einsetzen. Der Kurs sollte ein Angebot für Anfänger und Fortgeschrittene sein. Für Marie war die Leitung einer solchen Gruppe anfangs eine große Herausforderung, aber es

zeigte sich, dass in der guten Gemeinschaft miteinander jeder Einzelne dazulernen und sich weiterentwickeln konnte. Zur Zeit besteht der Nähkreis aus fünf Frauen. Vor kurzem noch haben sogar Kinder mitgemacht und dabei erstaunliches Interesse und Geschick gezeigt. Der Nähkurs finanziert sich selbst. Jeder Teilnehmer zahlt 30.-€ für vier Treffen. Von diesem Geld werden die Materialien gekauft, die in der Gruppe verarbeitet werden. Weil die Stoffe und Garne meist von Firmen und Privatpersonen gesponsert werden, kommt ein großer Teil des Geldes der Gemeinde zugute.



Auf dieser Seite kann man sehen, woran die Teilnehmer gerade arbeiten oder was sie schon fertiggestellt haben. Jacken, Blazer, Blusen, T-Shirt, Röcke und Hosen sind entstanden und werden gerne getragen. Auch Gardienen wurden schon genäht. Bekleidung wird nach einem Schnittmuster gefertigt. Vorhandene Schnittmuster können mitgebracht und getauscht werden. Anhand des Schnittmusters werden die Umrisse der benötigten Einzelteile je nach Körpergröße auf die Stoffbahnen übertragen.

Dabei können nach eigenem Geschmack kleine Änderungen eingebracht werden. Alle helfen einander, beraten sich gegenseitig und freuen sich miteinander, wenn ein Kleidungsstück gelungen ist. Wir wünschen der Gruppe weiterhin viel Freude und eine gute Gemeinschaft.



WAS WÜRD E PASSIEREN, WENN ... ?

“Was würde mit unserer Bibel passieren, wenn wir sie so behandeln würden wie unser Handy?

Was wäre, wenn wir sie immer in den Händen oder in der Tasche hätten?

Würden wir zurück geh'n, wenn wir sie vergessen haben?

Würden wir sie auch so viele Male, am Tag öffnen?

Würden wir uns unwohl fühlen, ohne sie?

So wie wir *diese* Nachricht bekommen und lesen, könnten wir Nachrichten von Gott lesen.

Doch würden wir sie weiter verbreiten, genauso wie die anderen Nachrichten sich verbreiten?

Dann bräuchten wir uns keine Sorgen machen, ob unser Handy lautlos sei oder die Flat abgelaufen ist, weil wir nicht bezahlt hatten... Jesus hat den Preis schon bezahlt!!

Es wird Dich überraschen, aber 99% werden diese Nachricht **nirgendwohin** schicken!?!

Sie haben Zeit um andere Dinge zu verschicken, aber keine Zeit Dir den Segen zu wünschen.

Aber Du bist **das 1%**! Gott segne Dich!

Ich weiß, Du wirst diese Nachricht in Deinen Kontakten verbreiten!

Gott hat nicht *whatsapp*, aber er ist **mein** Lieblingskontakt!

Er hat nicht *Facebook*, aber er ist **mein** bester Freund!

Er hat nicht *Twitter*, aber ich folge ihm!



Wenn Gott groß ist, dann schicke diese Nachricht an deine Kontakte!

Wenn Du dich aber schämst, dann schiebe es zur Seite.

Dinge geschehen und haben **einen Sinn**.

Gott sagt: "Alles was Dir schwer fällt und Dich bedrückt, habe ich schon gelöst..."

Wenn Du an ihn glaubst, dann verbreite dies.

Mache es im Glauben an Gott:
Er liebt DICH!“



Termine der Gemeinde für November / Dezember 2018

So 11.11.2018	Reisedienst im Landesverband NRW, bei uns: Pastorin Heimke Hitzblech aus Grundschöttel	10:00 Uhr
Sa 17. 11.2018	Forum mit Micha Neumann	10:00 Uhr
Mi 21.11.2018	Abendbrot – Treffen	19:00 Uhr
Sa 01.12.2018	Forum mit Micha Neumann	10:00 Uhr
Sa 08.12.2018	Gebetseinsatz im EKO	09:30 Uhr
Mi 19.12.2018	Abendbrot – Treffen	19:00 Uhr
Mo 24.12.2018	Christvesper	15:00 Uhr
Di 01.01.2019	Neujahrsgottesdienst mit Abendessen und Abendmahl	17:00 Uhr

Das Redaktionsteam wünscht allen eine frohe und gesegnete **Advents- und Weihnachtszeit.**

Unsere Geburtstage im November und Dezember 2018

Do 01.11. Friedhelm	Mi 14.11. Jonah (7)
Fr 02.11. Estera	Mi 14.11. Vanessa
Fr 02.11. Louis (2)	Sa 24.11. Andreas
So 04.11. Brunhilde	So 25.11. Brigitta
Mo 05.11. Finja (10)	So 25.11. Doris
Di 06.11. Elias (11)	So 25.11. Andara
Mi 07.11. Gerda	Mo 26.11. Samuel (11)
	Do 29.11. Patrick
Fr 07.12. Bianca	Mi 26.12. Matthias
Mi 12.12. Holger	Fr 29.12. Nadja
So 16.12. Noah (13)	Sa 30.12. Ute
Mo 17.12. Klaus-Dieter	Sa 30.12. Riza
Do 20.12. Katrin	Mo 31.12. Christel
Do 20.12. Fe	Mo 31.12. Sylvia

fettgedruckt = über 70 Jahre



Ein friedvolles, gesundes und von Gott geführtes 2019

Am 10. September 2018 verstarb **Irene May** ganz plötzlich im Alter von 77 Jahren. Sie wurde am 5.10.2018 auf dem Friedhof an der Eisenbahnstraße in Duisburg – Ruhrort im Familiengrab beerdigt. Wir danken Gott für ihr Leben in unserer Gemeinde und für alles, was sie uns bedeutete.



Auch der **Ehemann** von Ingrid Jakobi ist am 19.09.2018 verstorben. Betet für sie und ihre derzeitige schwierige Situation.

Wo Leid ist... darf aber auch Freude nicht fehlen...

Isabell (Bella) und **Sean Quadflieg** haben ihr zweites Kind bekommen. Am 28. 09.2018 wurde ihre Tochter **Jael** geboren. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen der Familie und den Angehörigen und viel Freude mit dem neuen Familienmitglied.

Der bellende Kirchenlehrer

Der Schwerkranke ergriff die Hand des Arztes. "Mir ist so bange vor dem Sterben. Sagen Sie mir doch, Herr Doktor, was wartet auf mich nach dem Tode? Wie wird es auf der anderen Seite aussehen?" "Ich weiß es nicht", antwortete der Arzt. "Sie, sie wissen es nicht...?" flüsterte der Sterbende.

Statt eine weitere Antwort zu geben, öffnete der Arzt die Tür zum Gang. Da lief ein Hund herein, sprang an ihm hoch und zeigte auf jede Weise, dass er sich freute, sein Herrchen wiederzusehen.

Jetzt wandte sich der Arzt dem Kranken zu und sagte:

"Haben Sie das Verhalten des Hundes beobachtet? Er war vorher noch nie in diesem Raum und kennt nicht die Menschen, die hier liegen. Aber er wusste, dass sein Herr auf der anderen Seite der Tür ist, darum sprang er fröhlich herein, sobald die Tür aufging. - Sehen Sie, ich weiß auch nichts Näheres, was nach dem Tod auf uns wartet; aber es genügt mir, zu wissen, dass mein Heiland, mein Gott auf der anderen Seite ist. Darum werde ich, wenn eines Tages die Tür sich öffnet, mit großer Freude hinübergehen!"



GOTT IST SO KLEIN

Sag mir, wie Gott ist, ich kann ihn nicht seh'n,
und doch möchte ich ihn so gerne versteh'n.
Ist er ein Riese, so groß wie im Traum,
oder so klein wie ein Spatz hoch im Baum?

Gott ist so klein, er kann bei dir sein,
auch wenn du dich kleiner fühlst als eine Maus.
Gott ist so groß, in seinem Schoß
ist Platz für die Kleinen und Großen im Haus.

Sag mir, wo Gott wohnt, ich kann ihn nicht seh'n,
und doch möchte ich ihn so gerne versteh'n.
Wohnt er unter Sternen im glitzernden All
oder in Bethlehäm in einem Stall?

Gott wohnt bei dir und auch bei mir,
er wohnt bei den Menschen und Tieren der Welt.
Gott wohnt ganz nah, ist immer da,
er kennt dich und jeden Stern am Himmelszelt.

Christiane Dusza

Ergänzung für das Gemeindemitglieder- und Freundesverzeichnis:

Claudia und **Andreas** sind umgezogen zu:

Besuche: Wer sich über einen Besuch freuen würde (z.B. bei Krankheit, Einsamkeit, Gesprächsbedarf), wende sich an das **Besuchsteam:**
Ruth Woock ☎ (0208) - 2 37 00, **Doris Engler** und **Gisela Kerner**.



Nachrichtensprecher für den Monat **November** 2018:

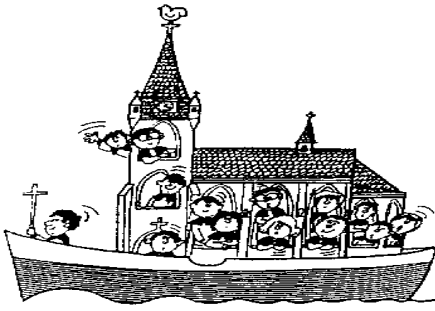
DIETMAR MARQUARDT ☎ (0208) 86 96 95

E-Mail: d_marquardt@t-online.de

Nachrichtensprecher für den Monat **Dezember** 2018:

GÜNTER GERHOLD ☎ (0201) 85 600 31

E-Mail: guenter.gerhold@baptisten-oberhausen.de



regelmäßige Veranstaltungen

Sehen wir uns?

Sonntag 09:30 Uhr **GEBETSTREFFEN** vor dem Gottesdienst
10:00 Uhr **GOTTESDIENST**
am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl
14:00 Uhr **GOTTESDIENST** afrikanische Gemeinde
Vineyard International Ministry (VIM.OB)

Dienstag 15:00 Uhr **SENIORENSTUNDE**
am 06. + 20. 11. und am 04.12.2018
18:30 Uhr **MÄNNERGESPRÄCHSKREIS** am 06.11. + 04.12.2018

Mittwoch 09:30 Uhr **PUMUCKL-TREFF** (Kleinkinder-Spielgruppe)
18:00 Uhr **GEBETSDIENST** in den Kinderräumen,
wenn „Abendbrot“, dann im Gemeindehaus
18:00 Uhr **GEBETSKREIS, ANSCHLIEßEND ABENDBROT MIT GÄSTEN**
im Gemeindehaus am 21.11. und 19.12.2018

Donnerstag 16:30 Uhr **NÄHKURSUS**
16:00 Uhr **GEMEINDELEITUNGSSITZUNG**
alle zwei Wochen (ungerade Woche)

Freitag 18:00 Uhr **GEBETSABEND** afrikanische Gemeinde VIM

Der **GEMEINDEBRIEF** erscheint alle 2 Monate. (22. Jahrgang)

Auflage: 80 Druckexemplare und z.Z. 160 per Online-Versand

Herausgeber ist die **Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Baptistengemeinde**
46047 Oberhausen, Walter- Flex- Straße 13-17 – Website: www.baptisten-oberhausen.de

Redaktion → Klaus Gust, Beethovenstr. 126, 46145 Oberhausen ☎ 0208 / 740 92 93
des Gemeindebriefes E-Mail: redaktion@baptisten-oberhausen.de

und Website: → Webmaster: Dr. Bernd Gebhart, webmaster@baptisten-oberhausen.de
Margarethenweg 44, 46537 Dinslaken ☎ 02064 / 141 87 20

Gemeindefeiter: → Günter Gerhold, Labberghang 2, 45359 Essen
☎ 0201 / 856 00 31 E-Mail: gemeindefeiter@baptisten-oberhausen.de

Konto der Gemeinde: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg IBAN: DE27 5009 2100 0000 1259 03